

Einladung zum Theaterstück „Kriegszeit“

Die Ganztagschule „Ernestine Reiske“ führt ein Theaterstück anlässlich der 200-Jahres-Feier der Schlacht bei Warthenburg auf und lädt dazu recht herzlich ein.

Datum: 30.10.2013

Ort: Kemberg, Turnhalle

Uhrzeit: 13.30 Uhr

Septemberzeit heißt Projektwochenzeit

Vom 16.09.2013 bis zum 27.09.2013 war im Jugendclub Kemberg die Ausstellung „Demokratie fördern - Rechtsextremismus bekämpfen“ zu sehen. Diese inhaltlich sehr gute Ausstellung wurde uns kostenfrei zur Verfügung gestellt vom Landesbüro Sachsen-Anhalt der Friedrich-Ebert-Stiftung. Sie bildete den Rahmen für unsere Projektwoche. 6 Klassen der Ganztagschule „Ernestine Reiske“ besuchten den Jugendclub um sich über dieses Thema zu informieren. Auch einige andere Jugendliche und junge Erwachsene nutzten die Gelegenheit. Als Referent wurde einmal mehr Herr Sette (Bundespolizei) aktiv, der eigens dafür von seiner Dienststelle freigestellt wurde. Eine für uns angenehme Form der Wertschätzung unserer Aktion war der Besuch der Bildungsreferentin des Kreiskinder- und Jugendrings Wittenberg e. V., Frau Müller und des Bildungsreferenten des Landkreises, Herrn Pester an einem der drei Beschulungstage.

Projekt „Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen“ vom 16. - 20.09.2013

Am 18.09.2013 besuchten wir die Ausstellung der Friedrich Ebert Stiftung im Jugendclub Kemberg. Diese Ausstellung klärt über die verschiedenen Facetten des Rechtsextremismus auf. Besonders hervorgehoben wird, wie man sich gegen Gewalt und Rassismus einsetzen kann. Herr Sette zeigte uns auch einen Film über zwei Aussteiger und ihre Familien. Sie berichteten über die Szene und was sie dazu brachte dort mitzumachen und später wieder auszusteigen. Es wurde uns bewusst gemacht, wie schnell man in eine solche Situation kommen kann und wie schwer es ist wieder aufzuhören. Im Unterricht wurden die Themen nochmals erörtert.



(Foto: Heike Beck)

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Frau Böhm vom Kinder- und Jugendring und ihren Mitarbeitern sowie bei unserer Schirmherrin der Landtagsabgeordneten Frau Corinna Reinecke bedanken, dass sie uns, wie in jedem Jahr, bei diesem Projekt begleiteten.

Schülerinnen und Schüler der Klasse 10b der GTS „Ernestine Reiske“ Kemberg



Herr Sette von der Bundespolizei in der Projektwoche „Demokratie fördern - Rechtsextremismus bekämpfen“ im Jugendclub Kemberg (Foto: K. Böhm, Jugendpflegerin)

Ein Film über Aussteiger aus der rechtsextremen Szene zeigte den Schülern, dass es sehr einfach ist, in diese Szene hinein zu geraten und sehr schwierig, aber nicht unmöglich ist, diesen Weg wieder zu verlassen. Das Thema wird durch Herrn Sette und die Lehrer an der Schule weiter bearbeitet.

Wir hätten uns gewünscht, dass die Resonanz aus der Bevölkerung größer wäre. Zumal der Einfluss der rechten Szene, auch in unserer Stadt nicht übersehen werden darf!

Auch gaben einige unserer Besucher Anlass zur Kritik. Es ist absolut nicht nötig, dass mühsam beschaffte, teure Arbeitsmaterialien durch junge Erwachsene sinnlos verschwendet werden. Aber auch das konnte uns nicht stoppen. Solange Rechtsextremismus in unserer Region ein Thema ist, werden wir darüber reden!!!

Bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Projektwoche hatten wir von vielen Seiten Unterstützung. Unser Dank gilt unseren Kooperationspartnern, unserer Schirmherrin Frau Reinecke (MdL), den Mitarbeitern der Friedrich-Ebert-Stiftung, dem Pädagogen-Team und den Jugendlichen der Ganztagschule „Ernestine Reiske“, der Bundespolizei, vertreten durch Herrn Sette, dem Verein „Soziale Stadt Kemberg“ und den Betreuern der Jugendclubs der Stadt Kemberg.

K. Böhm

Jugendpflegerin Beim Kreiskinder- und Jugendring für die Stadt Kemberg